

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

MBB SE wächst in den ersten neun Monaten um 27 % auf 639 Mio. € Umsatz mit 11 % EBITDA-Marge und erhöht Prognose für 2022

Berlin, 11. November 2022 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, hat in den ersten neun Monaten 2022 seinen Umsatz um 27,3 % auf 638,8 Mio. € gesteigert. Das bereinigte EBITDA erreichte im gleichen Zeitraum 70,6 Mio. €, womit die EBITDA-Marge 11,1 % betrug. Im dritten Quartal wuchs der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr sogar um 48,8 % auf 260,5 Mio. €. Das bereinigte EBITDA stieg im selben Zeitraum um 79,7 % auf 32,5 Mio. €. Die EBITDA-Marge erreichte 12,6 % und übertraf damit die Erwartungen.

Das Segment Service & Infrastructure konnte in den ersten neun Monaten den Umsatz um 27,2 % auf 340,2 Mio. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 16,5 % steigern. Im dritten Quartal wuchs das Segment um 52,6 % auf einen Umsatz von 146,5 Mio. €. Die auf Energieinfrastruktur spezialisierte Friedrich Vorwerk konnte in den ersten neun Monaten 317,8 Mio. € Auftragseingang erzielen, was einem Anstieg von 72,5 % entspricht. Der Umsatz des Unternehmens wuchs im selben Zeitraum um 23,8 %, wobei das bereinigte EBITDA mit 43,0 Mio. € nahezu auf Vorjahr blieb. Der IT-Security Anbieter DTS konnte in den ersten neun Monaten um 39,5 % auf 81,5 Mio. € Umsatz wachsen und steuert damit auf 100,0 Mio. € Jahresumsatz zu. Das EBITDA der DTS konnte sogar um 50,8 % auf 13,2 Mio. € wachsen, was einer Marge von 16,2 % entspricht.

Das Segment Technological Applications steigerte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten um 23,0 % auf 222,1 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 4,2 %. Im dritten Quartal lag das Umsatzwachstum sogar bei 37,1 % mit einer EBITDA-Marge von 4,8 %. Größter Wachstumstreiber des Segments war die auf E-Mobility spezialisierte Aumann, welche in den ersten neun Monaten um 31,8 % auf 150,4 Mio. € Umsatz wuchs. Der Auftragseingang von Aumann betrug 223,1 Mio. €, was einem Anstieg von 26,8 % entspricht. Delignit konnte im selben Zeitraum sowohl Umsatz als auch EBITDA-Marge nahezu konstant halten. Im Segment Consumer Goods stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 41,9 % auf 76,9 Mio. €. Die EBITDA-Marge des Segments lag mit 6,4 % zwar unter Vorjahr, im dritten Quartal übertraf sie jedoch mit 8,5 % den Vorjahreswert.

MBB sieht sich mit einer Eigenkapitalquote von 68,5 % sowohl für weiteres Wachstum als auch für makroökonomische Herausforderungen bestens gerüstet. Die Konzernliquidität betrug Ende September 443,0 Mio. € und die Nettoliquidität 359,9 Mio. €, wovon 340,1 Mio. € auf die Holding MBB SE entfielen. Der Rückgang der Liquidität seit Jahresbeginn ist in einem zum großen Teil temporären Aufbau des Working Capital begründet, welches sich zum Jahresende wieder normalisieren sollte. Der Rückgang der Liquidität auf Ebene der Holding MBB SE geht auf einen umfangreichen Aktienrückkauf, die Anteilserhöhung bei Aumann, die Entwicklung der Wertpapiere und die gezahlte Dividende zurück.

Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten und einem positiven Ausblick auf das vierte Quartal erhöht MBB seine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr von mehr als 740 Mio. € auf mehr als 800 Mio. € und bestätigt die prognostizierte EBITDA-Marge von mindestens 10 %. MBB wird somit im Geschäftsjahr 2022 ein entsprechend höheres bereinigtes EBITDA erzielen.

Die vollständige Quartalsmitteilung ist unter www.mbb.com verfügbar.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
anfrage@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Constantin Mang (CEO)
Dr. Jakob Ammer
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458